

AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG

IN DER
STADTBIBLIOTHEK
MANNHEIM²

Migration.

Etappen.

Konflikte.

Anerkennungskämpfe.



STADTBIBLIOTHEK **MANNHEIM**²

ETAPPEN, KONFLIKTE UND ANERKENNUNGSKÄMPFE DER MIGRATION

mit einer Einführung von Nihat Öztürk, Mosaik e.V.

Mittwoch, 1. März | 18 Uhr | Dalbergsaal

im Dalberghaus N 3, 4

Schon vor 60 Jahren traf der berühmte Satz von Max Frisch „Wir riefen Arbeitskräfte, aber es kamen Menschen“ die Situation, in der sich viele Menschen bis heute befinden, die seit Mitte der fünfziger Jahre in die Bundesrepublik kamen. Sie sollten beim wirtschaftlichen Aufschwung helfen, wurden jedoch nicht als gleichberechtigte und gleichwertige Menschen anerkannt, sondern auf ihre Rolle als Konjunkturpuffer reduziert. Die Dehumanisierung durch die Reduktion auf ihre ökonomisch verwertbare Brauchbarkeit und der Kampf gegen diese Dehumanisierung, der Kampf um Anerkennung, ziehen sich seitdem durch die deutsche Geschichte. Denn anders als deutsche abhängig Beschäftigte war und ist die demokratische Teilhabe von Migrant*innen sehr eingeschränkt. Die von Nihat Öztürk, langjähriger Bevollmächtigter der IG Metall Düsseldorf-Neuss, konzipierte Ausstellung bildet diese Gesellschaftsgeschichte der Migrant*innen ab.

Mit zahlreichen Bildern, Grafiken und Texten veranschaulichen die Ausstellung und das gleichnamige Begleitbuch den langen und mühsamen Weg des Kampfes von Menschen, die als „Gastarbeiter*innen“ oder Geflüchtete nach Deutschland immigriert sind und längst ihren Lebensmittelpunkt hier haben. Gerade diese Kämpfe und Konflikte um Anerkennung und Teilhabe, die heute notwendiger sind denn je, betrachtet Nihat Öztürk als Katalysatoren der Humanisierung und des sozialen Fortschritts.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

